

## Meldepflichtiges Ereignis

### Fund eines Hot-Spots

Am 14. Juni 2023 wurde im Betriebsteil Rheinsberg der EWN GmbH im Rahmen von radiologischen Messungen im Apparatehaus ein ungewöhnlich hoher Untergrund festgestellt.

Als Ursache wurde ein Teilchen (Größe ca. 0,3 cm<sup>2</sup>; Gewicht ca. 0,43 g) im Ixel der unteren Dichtfläche eines Lukendeckels ermittelt.

Es wurden folgende Sofortmaßnahmen eingeleitet:

- Sicherung des Teilchens
- In-situ-Gammaspektrometrie zur Aufklärung der Nuklidzusammensetzung, der Gesamtaktivität und der möglichen Herkunft
- Radiologische Untersuchungen der Dichtflächen des Lukendeckelschachtes

Die Einstufung entsprechend der Atomrechtlichen Sicherheitsbeauftragten- und Meldeverordnung (AtSMV) erfolgte in die Meldekategorie N 1.3.1.

In der internationalen Bewertungsskala INES ist das Ereignis in die Stufe 0 einzustufen (keine oder sehr geringe sicherheitstechnische bzw. keine radiologische Bedeutung).

Es bestand zu keinem Zeitpunkt eine Gefährdung des Personals und der Umgebung.

*\* Als Ixel bezeichnet man ein sogenanntes Inneneck, also einen Bereich, der sich zwischen zwei z.B. senkrecht aufeinander stehenden Flächen befindet.*